

## Mundhygiene bei Bisphosphonat-Therapie

Wenn Bisphosphonate eingesetzt werden, sollten Sie folgende Punkte bei Ihrer Mundhygiene beachten:

- Lassen Sie vor Beginn der Therapie Ihre Zähne professionell untersuchen, reinigen und wiederholen Sie dies auch während Ihrer Therapie periodisch.
- Weisen Sie Ihren Zahnarzt auf die geplanten Therapien hin (ggf. Chemotherapie, Bisphosphonat).
- Einmal im Jahr sollte eine Röntgenaufnahme der Zähne (Panorama-Aufnahme) gemacht werden.
- Lassen Sie abnehmbare Zahnprothesen von Ihrem behandelnden Zahnarzt kontrollieren und ggf. anpassen.
- Berichten Sie Ihrem Arzt unverzüglich darüber, wenn Zahnfleischbluten, Schmerzen oder ein ungewöhnliches Gefühl an Ihren Zähnen, Zahnfleisch oder Kiefer auftreten.
- Bürsten Sie Ihre Zähne und Zunge nach jeder Mahlzeit und vor dem Zubettgehen. Benutzen Sie dazu eine eher weiche Zahnbürste und gehen Sie behutsam vor.
- Reinigen Sie Ihre Zähne einmal pro Tag vorsichtig mit Zahnseide/ Interdentalbürsten, um den Zahnbelag in den Zahnzwischenräumen zu entfernen.
- Einige Medikamente verursachen Mundtrockenheit, die zu Zahnverfall und anderen Zahnproblemen führen kann: Um dies zu vermeiden, spülen Sie Ihren Mund mehrmals täglich mit Wasser und benutzen Sie z. B. zuckerfreie Kaugummis.
- Verwenden Sie kein alkoholhaltiges Mundwasser.
- Blutige Eingriffe an Zähnen bzw. Zahnfleisch sowie Implantatanlagen sollen unter Bisphosphonat-Therapie möglichst nicht durchgeführt werden, Kronen, Füllungen und Brücken sind eher unproblematisch.